

# Leistungsspektrum:

## ***Konservative Dermatologie***

Der Begriff "Konservative Dermatologie" bezeichnet die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen wie z.B. Ekzemen, Schuppenflechte (Psoriasis), Neurodermitis (atopisches Ekzem), Kollagenosen, Lymphomen der Haut und den zahlreichen entzündlichen, bakteriell

oder viral bedingten Hauterkrankungen. Auch chronische Wunden wie z.B. Unterschenkelgeschwüre können versorgt werden, wobei sich unser Therapieansatz vor allen Dingen auf die Beseitigung der jeweils auslösenden Faktoren begründet. Die Therapie beinhaltet eine konsequente, durch Krankenschwestern und -Pfleger durchgeführte äußerliche Anwendung von Salben, Cremes oder speziellen Wundverbänden. Unterstützend müssen gegebenenfalls innerliche Medikamente verordnet werden, wobei auch moderne Substanzen wie z.B. Interferone, Biologics oder

Immunsuppressiva zum Einsatz kommen können. Alle weiteren Abteilungen des Hauses wie z.B. die Physikalische Therapie oder die extrakorporale Photopherese stehen mit ihren Leistungen für unsere Patienten selbstverständlich zur Verfügung. Spezielle Erfahrungen oder besondere Therapiemöglichkeiten bestehen insbesondere bei folgenden Erkrankungen

- . Maligne Lymphome der Haut
- . Schuppenflechte (Psoriasis)
- . Kollagenosen (z.B. Lupus Erythematoses, Sklerodermie)
- . Neurodermitis
- . chronische Wunden wie z.B. Unterschenkelgeschwüre
- . Graft-versus-Host-Disease
- . Hyperhidrosis (krankhafte Schwitzneigung)

## ***Dermatoonkologie***

Der Begriff der Dermato-Onkologie fasst Diagnostik und Therapie bösartiger Hauttumoren zusammen. Auch bösartige Erkrankungen der Lymphozyten, die sich zuerst an der Haut zeigen (sog. maligne kutane Lymphome), gehören hierzu. In unserer Abteilung bestehen besondere Therapiemöglichkeiten für das maligne Melanom und die malignen kutanen Lymphome. Alle notwendigen Untersuchungen werden entweder über die dermato-onkologische Ambulanz oder die Station arrangiert. Hierzu zählt auch die regelmäßige Nachsorge.

## ***Operative Dermatologie***

Die Operative Dermatologie beinhaltet die Therapie aller Erkrankungen der Haut, die operativ versorgt werden müssen. Hauptsächlich handelt es sich um bösartige Hauttumoren. Bei der anschließenden Deckung der entstandenen Defekte überschneidet sich unser Arbeitsfeld mit dem der plastischen Chirurgie, da ein optimales ästhetisches Ergebnis angestrebt wird. Einen großen Raum nimmt auch die Entfernung von Krampfadern (Varizen) ein, wobei hier mit modernsten Verfahren gearbeitet werden kann (minimal-invasive endoluminale Technik mittels Radiofrequenz VNUS-ClosureFast, Kryostripping, Schaumsklerosierung u.a.). Bei krankhafter umschriebener Fettsucht kann eine Fettabsaugung (Liposuction) durchgeführt werden.

Innerhalb unserer operativen Abteilung kommt ein CO<sub>2</sub>-Ultrapuls-Laser zur Entfernung

von bestimmten Präkanzerosen (Hautkrebsvorstufen) und z.B. zur Behandlung therapieresistenter ausgedehnter Warzen zur Anwendung. Weiterhin können mit dem Neodym-YAG-Laser und der Blitzlampe Blutgefäßmißbildungen wie z.B. Säuglingshämangiome effektiv behandelt werden. Diese Geräte eignen sich auch zur Entfernung von kosmetisch störenden Gefäßerweiterungen und Falten im Gesicht, die durch lichtbedingte Alterung der Haut entstanden sind, sowie zur Epilation (Haarentfernung).

Spezielle Operationstechniken sollen im Folgenden kurz aufgelistet werden:

- . axilläre Schweißdrüsenentfernung durch Mikrodissektion bei krankhaftem Schwitzen
- . verschiedene Lappenplastiken
- . Botulinumtoxinanwendung bei Hyperhidrosis und zur Faltherapie
- . Skin-Resurfacing mittels Laser
- . Liposuction
- . Bauchdeckenraffung
- . Narbenkorrekturen

Einige dieser Leistungen werden nicht regelhaft von gesetzlichen Krankenkassen übernommen, es empfiehlt sich eine vorherige Rücksprache, um die Kostenübernahme zu klären.

Die Therapie bei bösartigen Hauttumoren (u.a. malignes Melanom, Merkelzellkarzinom) erfolgt gemäß aktueller Leitlinien (siehe Links) der deutschen dermatologischen Gesellschaft (DDG). Wir sind ständig an der Fortentwicklung dieser Leitlinien durch Teilnahme an Studien beteiligt.

Sowohl stationär als auch in unserer Tagesklinik (K01) werden Chemotherapien bzw. Chemo-Immuntherapien bei fortgeschrittenen Hautkrebskrankungen durchgeführt.

### ***Phlebologie (Venenheilkunde)***

Die Phlebologie ist die Lehre von den Venen und deren Erkrankungen. Venenleiden zählen aufgrund ihrer Häufigkeit zu den sogenannten Volkskrankheiten. Langes Bestehen von Krampfadern (Varizen) kann zu Unterschenkelgeschwüren führen, die meist nur schlecht abheilen, solange ihre Ursache nicht beseitigt wurde.

Grundlage unserer phlebologischen Diagnostik ist die Untersuchung des Gefäßsystems mittels Ultraschall. Mit der sog. farbkodierten Duplexsonografie können auch Thrombosen und Venenentzündungen (Thrombophlebitiden) schnell und sicher nachgewiesen werden. Diese Untersuchungen werden in der Regel über unsere Varizensprechstunde koordiniert.

Sollte nach der ärztlichen Empfehlung dann eine Varizenoperation durchgeführt werden, kann diese in unserer operativen Abteilung geleistet werden. In besonderen Fällen operieren wir auch bei noch bestehendem Unterschenkelgeschwür mit endoskopischer Technik.

### ***Sonographie (Ultraschall)***

Eine genaue Ultraschalluntersuchung geht jeder Krampfaderoperation voraus und ist die entscheidende Grundlage für eine präzise Behandlung mit dauerhaftem Erfolg.

Neben der Untersuchung des Venensystems an den Beinen können mit dem Farbdopplergerät Aussagen über das arterielle System gemacht werden.

Die Hochfrequenzsonografie ermöglicht uns die Dickenmessung von Hauttumoren vor deren operativer Entfernung, was eine exakte Therapieplanung ermöglicht.

Im Rahmen der Melanomnachsorge und für verschiedene andere Fragestellungen

führen wir Lymphknotenultraschalluntersuchungen durch.

Lasertherapie von kindlichen Hämangiomen kann intraoperativ mittels Ultraschall gesteuert werden.

### **Lasermedizin**

Es stehen ein VPW-Laser, ein CO<sub>2</sub>-Ultrapuls-Laser, ein Neodym-YAG-Laser und eine Blitzlampe zur Verfügung. Die Haupteinsatzgebiete der Geräte im einzelnen:

- VPW-Laser und Blitzlampe: Teleangiectasien, Rosacea, Feuermale (Naevi flammei), Spider-Nävi, Besenreiser, Epilation
- CO<sub>2</sub>-Ultrapuls-Laser: Hautkrebsvorstufen, Warzen, Feigwarzen, Beseitigung von chronischen Lichtschäden wie Falten, Rhinophym (Knollnase), Narben
- Neodym-YAG-Laser: Angiome (gutartige Gefäßgeschwulste), Gefäßfehlbildungen

Bitte wenden Sie sich zunächst immer an unsere Ambulanz, Tel. (0571) 790-1651. Die Kostenübernahme muss in jedem Fall zuvor geklärt werden, da einige Anwendungen nicht generell von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.

### **Dermatohistologie**

Der Begriff Dermatohistologie bezeichnet die Beurteilung von Hautproben unter dem Mikroskop. Unser dermatohistologisches Labor bearbeitet neben Material von Patienten unserer Klinik auch zugesendete Präparate von ärztlichen Kollegen als Überweisungsleistung. Es können neben allen gängigen Routinefärbungen der Lichtmikroskopie auch direkte und indirekte Immunfluoreszenzuntersuchungen und immunhistologische Färbungen mit verschiedenen Antikörpern durchgeführt werden. Insgesamt werden über 16.000 Präparate pro Jahr, davon 11.000 aus Einsendungsmaterial, bearbeitet.

### **Transplantationsnachsorge**

Immer mehr Menschen werden aufgrund chronischer Krankheiten oder Organtransplantation immunsuppressiv behandelt (Unterdrückung der eigenen Körperabwehr) behandelt, um Krankheitsverläufe zu verbessern und Abstoßung von Organen zu vermeiden. Die ständige medikamentöse Unterdrückung des Immunsystems führt jedoch dazu, dass diese Patienten sehr gefährdet sind nach Monaten bis Jahren Hautkrebs, oftmals zeitgleich an vielen Stellen, zu entwickeln. Hierfür stehen uns moderne diagnostische und therapeutische Möglichkeiten sowie eine geregelte Nachsorge zur Kontrolle dieser „Folgeerkrankungen“ zur Verfügung.

### **Allergologie**

Im Allergielabor werden allergologische Fragestellungen bei ambulanten und stationären Patienten bearbeitet. Je nach abzuklärenden Krankheitsbild können verschiedene Hauttestungen wie z.B. Pricktest, Prick-to-Prick-Test, Epikutantest oder Reibetest neben Überprüfungen der zellvermittelten Immunität, Rhinomanometrie, Spirometrie und nasalen Provokationstests durchgeführt werden. Untersuchungen auf allergiespezifische Antikörper (spezifisches IgE) werden in unserem Haus mit dem Pharmacia-CAP-System durchgeführt. Für besondere Fragestellungen kann das ECP (Eosinophilen-kationisches-Protein) bestimmt werden. Der Verdacht auf Insektengiftallergie kann ebenfalls überprüft werden, wobei aber stets die stationäre Überwachung über Nacht erforderlich ist.

Komplexe Provokationstestungen zum Ausschluss von Medikamenten- und

Nahrungsmittelunverträglichkeiten allergischen und nichtallergischen Ursprungs werden unter kontrollierten Bedingungen während eines stationären Aufenthalts durchgeführt. Gleiches gilt für die Diagnostik der häufigen Nesselsucht (Urticaria), die ebenfalls allergologisch abgeklärt werden muss. Wenn Sie als Patient mit einer solchen Fragestellung zu uns kommen, ist es sehr hilfreich, eine Auflistung aller Ihrer Ansicht nach verantwortlichen Lebensmittel mit den jeweils ausgelösten Reaktionen zur stationären Aufnahme mitzubringen. Auch das Führen eines "Beschwerdetagebuchs" über eine längere Zeit z.B. bei Nesselsucht ist vor Beginn der Untersuchungen empfehlenswert. Generell gilt für die oft "kriminalistische" allergologische Diagnostik: Je mehr Informationen von Ihnen, desto schneller kommen wir ans Ziel.

### ***Wundmanagement/ Wundheilung***

Neben den klassischen Therapiekonzepten steht eine große Auswahl moderner Wundaufgaben für die jeweilige Problemwunde zur Verfügung. Häufig eingesetzt werden Hydrokolloidverbände und Produkte aus Alginat, Silber-Aktivkohle oder Polyurethanschaum. Zur Verkürzung der Heildauer wird oft eine Spalt- oder Vollhauttransplantation auf gereinigte Wunden vorgenommen. Auch besteht die Möglichkeit einer Förderung der Wundheilung durch eine Sekretpumpe (Vakuumversiegelung).

### ***Lichttherapie***

Hier werden Bestrahlungstherapien mit ultraviolettem Licht durchgeführt, wobei verschiedene Strahler zur Verfügung stehen, die je nach Krankheitsbild ausgewählt werden. Bei der UV-Therapie der Neurodermitis kommt z.B. eine spezielle, sog. UVA1-

Bestrahlungsanlage zum Einsatz. In der Therapie der Psoriasis hat sich neben PUVA bzw.

Bade-PUVA-Therapie auch die UVB-Schmalspektrumbestrahlung als effektiv erwiesen.

Unsere Optionen im Einzelnen:

- . UVA (auch als Liegebestrahlung)
- . UVA1
- . UVAPUR
- . PUVA
- . Bade-PUVA
- . Creme-PUVA
- . UVB-Schmalspektrum (311 nm)
- . SUP
- . Aqua-SUP
- . BluePoint
- . UV-Kamm
- . Photodynamische Therapie

Lichttestungen, z.B. zur Abklärung von durch Sonnenlicht ausgelösten Erkrankungen, können ebenfalls durchgeführt werden.

### ***Venerologie (Geschlechtskrankheiten)***

Zu den sogenannten "sexually transmitted diseases", den sexuell übertragbaren Krankheiten, zählen hauptsächlich

- . Syphilis (Lues)
- . Gonorrhoe (Tripper)

- . HIV (AIDS)
- . Herpes simplex genitalis
- . Chlamydia-trachomatis-Infektionen
- . Mykoplasma-hominis-Infektionen
- . Ulcus molle (Weicher Schanker)
- . Candidosen
- . Trichomoniasis
- . Virushepatitis

Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen kann in unserem Haus durchgeführt werden, wobei die Therapie der HIV-Infektion nicht zu unseren Schwerpunkten zählt.

### ***Proktologie***

Die Proktologie ist die Lehre von den Erkrankungen des Enddarms und der Analöffnung (z.B. Hämorrhoidalleiden, Analekzeme). Für proktologische Erkrankungen gibt es eine Spezialsprechstunde (siehe Sprechstunden).

### ***Trichologie / Haarerkrankungen***

Abklärungen von krankhaftem Haarausfall und Haarwachstum werden zunächst über unsere konservativen Ambulanzen veranlasst.

### ***Extrakorporale Photopherese***

Bei dieser Therapie wird dem Patienten wie bei einer Blutspende eine bestimmte Menge Blut entnommen. Dieses Blut wird außerhalb des Körpers mit ultraviolettem Licht bestrahlt und dem Patienten anschließend zurückinfundiert. Durch das UV-Licht werden verschiedene Einflüsse auf die im Blut zirkulierenden Abwehrzellen (Lymphozyten) ausgeübt.

Diese Therapie kann nur an wenigen Zentren in Deutschland durchgeführt werden. Für Patienten mit folgenden Erkrankungen kann diese Therapie in Betracht kommen:

- . maligne kutane Lymphome
- . Sklerodermie
- . Graft-versus-Host-disease
- . Systemischer Lupus Erythematoses
- . Skleromyxödem Arndt-Gottron
- . Pemphiguserkrankungen

Es handelt sich noch nicht in allen Fällen um ein Routineverfahren. Eine Vorstellung der Patienten ist in jedem Fall erforderlich, um die Indikation zu prüfen.

### ***Umweltmedizin***

Umweltmedizinische Fragestellungen können nach Absprache bearbeitet werden.